


Katholische Kirchengemeinde St. Amandus Datteln			
Steuerungsgruppe Pastoralplan		Ergebnisprotokoll	
			
Datum	30.05.2017	Beginn	19.00 Uhr
Ort	Reinhard-Lettmann-Haus	Ende	21.15 Uhr
Sitzungsleitung	Pfr. Ulrich Schulte Eistrup, Sebastian Reimann		
Anwesende	Stefan Feldhaus, Resi Kramp, Andreas Masiak, Sebastian Reimann, Pfr. Ludger Schneider, Pfr. Ulrich Schulte Eistrup, Dr. Sebastian Speckbrock, Gisbert Stimberg		
Abwesend	Barbara Cornelius		

I. Einstieg: Rückschau „Zukunftsforum St. Amandus“ am 20.05.2017

- Die Teilnehmerzahl mit 45 Personen (inkl. aller Beteiligter) wurde als gering eingeschätzt, insbes. auch die Gremien waren nicht besonders stark vertreten.
- Es ist scheinbar nicht gelungen, die Bedeutung der Erarbeitung des lokalen Pastoralplans zu vermitteln; ggf. besteht die Einschätzung es sei „wieder einmal ein neuer Plan“; die anwesenden Personen wirkten jedoch motiviert, sich einzubringen.
- Die Arbeit in den Kleingruppen und der dortige Austausch wurden als weitgehend gelungen wahrgenommen.
- In Nachhinein erscheint es, als hätte möglicherweise mehr Raum für Kritikpunkte bzw. Nachfragen gegeben werden sollen.

II. Ergebnisse der Freitextfelder der Fragebogenaktion „St. Amandus will's wissen!“

- Im Hinblick auf die ausdrückliche Nachfrage wurde über die geplante – aber etwas in Vergessenheit geratene – Auswertung der Freitextfelder beraten.
- Im Hinblick auf Namensnennungen etc. im Freitext soll die Auswertung zunächst mit dem Protokoll an die Steuerungsgruppe versandt werden.
- In der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe soll beraten werden, ob Anonymisierungen/Kürzungen vorgenommen werden; anschließend soll eine Weiterleitung an Pfarreirat und Kirchenvorstand erfolgen.
- Über die weitere Form der Auswertung und eine Veröffentlichung (über die Gremien hinaus) soll ebenfalls bei der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe beraten werden.

III. Ergebnisse der Visionsarbeit beim „Zukunftsforum St. Amandus“

- Die blauen Karteikarten (individuelle Visionen aller Teilnehmer), die geteilten Visionen aus den Kleingruppen (weiße Karteikarten; vorgestellt am Ende des Zukunftsforums) und die im Seelsorgeteam erarbeitete Vision wurden durchgesehen und auf Gemeinsamkeiten bzw. wesentliche Punkte hin verglichen
- In zwei Kleingruppen wurden sodann erste Ansätze bzw. wesentliche Themen einer geteilten Vision für die Pfarrei erarbeitet
- Anschließend wurden – wieder mit der gesamten Steuerungsgruppe – folgende Ansätze für die Entwicklung einer geteilten Vision „St. Amandus 2025“ festgehalten:
 - Familien/Kinder/Jugendliche
 - Experimentierfreudigkeit/Vielschichtigkeit
 - Ehrenamt/Hauptamt
 - den Nächsten in den Blick nehmen/Schwache u. Benachteiligte stützen
 - Christus-/Gott-Bezug, Blick auf das Wesentliche nicht verlieren
 - Generationenübergreifend
 - Zeugnis geben
 - Gemeinschaft (Kleingruppen/im Großen)
 - Lebenswelten wahrnehmen
- Es wurde über das weitere Vorgehen zur Visionsentwicklung beraten
 - ausgehend von den o.g. Themenbereichen soll in der nächsten und übernächsten Pfarreiratssitzung eine geteilte Vision erarbeitet werden
 - Nächste Sitzung des Pfarreirats (21.06.2017):
 - Dem Pfarreirat werden die o.g. Themen vorgestellt; er hat die Gelegenheit Themen zu ergänzen oder zu streichen
 - in Kleingruppen (2-3 Personen) formulieren die Mitglieder des Pfarreirats jeweils zu 1-2 der Themen eine Vision
 - die erarbeiteten Visionen werden durch ein Redaktionsteam (Pfr. Schneider, Hr. Speckbrock) sprachlich überarbeitet
 - Nächste Sitzung der Steuerungsgruppe (30.08.2017):
 - Überarbeitung der Vorschläge der Redaktionsgruppe
 - Planungen: Wie kann Identifikation der Gemeinde mit der Vision gelingen
 - In der danach folgenden Sitzung des Pfarreirats:
 - abschließende Beratung und Verabschiedung der Vision „St. Amandus 2025“

IV. weiterer Zeitplan

- Der bisherige Zeitplan sieht vor, dass der lokale Pastoralplan noch durch den amtierenden Pfarreirat beschlossen wird, d.h. bis zum Herbst 2017 (Neuwahl 11./12. November).

- Es wurde deutlich, dass ein Abschluss der Erstellung des Pastoralplans in diesem Zeitraum nicht möglich ist.
 - o Die Vision kann frühestens im September vom Pfarreirat beschlossen werden
 - o anschl. sind u.a. noch folgende Schritte durchzuführen:
 - Streuung der Vision in der Gemeinde/Schaffung von Identifikation
 - Umsetzung der Vision in konkrete Schritte
 - Festlegung von Prioritäten und Nachrangigkeiten
 - Ausformulierung des Pastoralplans
 - Dialogprozess mit dem Bistum
 - Verabschiedung im Pfarreirat
- Bis zum Ende der Wahlperiode des jetzigen Pfarreirats soll daher zunächst lediglich die Entwicklung einer geteilten Vision abgeschlossen werden.
- Der neue Pfarreirat, der sich dann durch Personenwechsel zunächst wieder wird einarbeiten müssen, soll dann die weiteren Schritte und den Abschluss verantworten.
- Die Steuerungsgruppe geht davon aus, dass sie auch nach der Wahl in der jetzigen Zusammensetzung weiterarbeiten wird.

V. Anstehende Termine

- Sitzung Pfarreirat
Mittwoch, 21.06.2017, 19.30 Uhr, Thema: Vision erarbeiten „St. Amandus 2025“
- Steuerungsgruppe
Dienstag, 30.08.2017, 19.00 Uhr, Reinhard-Lettmann-Haus
 - o Überarbeitung der Vorschläge der Redaktionsgruppe zur Vision
 - o Verbreitung der Vision in der Gemeinde/Partizipation
 - o Umgang mit den Freitextantworten aus der Fragebogenaktion
 - o Festlegung eines Zeitplans für den Zeitraum nach der Wahl/weitere Schritte nach Vision

Für die Richtigkeit des Protokolls:

03.06.2017
Sebastian Speckbrock

Anhang:
Ergebnisse Auswertung Freitextfelder Fragebogenaktion
(zunächst nur für die Steuerungsgruppe)